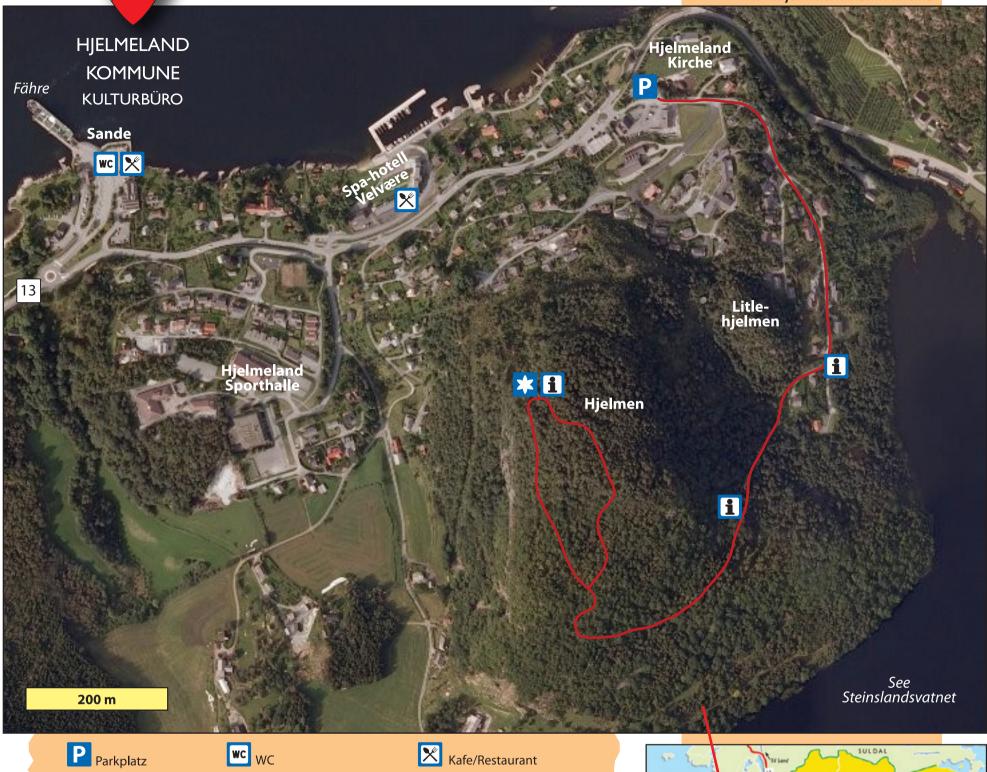
Fusswanderungen in Hjelmeland

www.hjelmeland.kommune.no



Hjelmen

Aussichtspunkt

1 Informationstafel

Der Berg Hjelmen ist eine Naturschönheit im Zentrum des Ortes Hjelmeland. Der Parkplatz liegt bei der Kirche. Man geht die Strasse Prestegardsvegen hinauf und durch das Wohnviertel an der Ostseite des Hjelmens bis man zur ersten Informationstafel kommt.

Der Pfad führt durch eine Wacholderlandschaft. Man kann auch einen Abstecher zum Eichenwald am Berghang zum See hin machen. Hier wachsen hohe Eichen und seltene Flechten. Die Flechten sind eine Art Pilz mit Grünalgenzellen im Innern. Viele Flechten verschwinden in verschmutzter Luft.

An der Nord- und Ostseite des Hjelmens befinden sich die meisten Küst-Flechten. Sie gedeihen nur im milden, feuchten Küstklima und sind über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Früher war die Fläche am Gipfel offeneres Weideland. Dies kann man noch an den alten Wacholder sehen, die heute von Birken verdrängt werden. Auf längere Sicht wird sich die Kiefer als dominierende Baumart durchsetzen.

Der höchste Punkt liegt 206 m. ü. d. M. Die beste Aussicht haben Sie von den Kanten und da besonders vom markierten Aussichtspunkt. Die steilen Abhänge des Hjelmens sind eine Herausforderung für Kletterer.

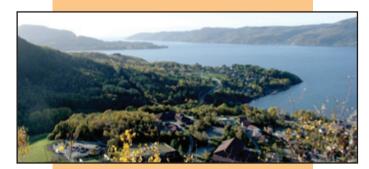
Vom Fjord her sieht der Hjelmen (=Helm) wie ein Helm aus, daher der Name Hjelmeland.

Teilweise Rundweg, Dauer ca. 1 Std. Höheverschiedenheit: ca. 150 m.





Birkenwald am Hjelmen. (Foto: Anne Kari Skogerbø)



Aussicht nach Pundsnes, Randøy und Ombo. (Foto: Anne Kari Skogerbø)